

Die Geschichte des Sondervereins

Am 1. Mai 1912 trafen sich 6 enthusiastische Engländerzüchter um 9 Uhr im Hotel „Monopol-Metropole“ in Düsseldorf und gründeten den „*Club der Züchter Englischer Kröpfer einschließlich Zwergkröpfer gegr. 1912*“.

Schnell wuchs die Mitgliederzahl auf 50 an und auf der 1. Paradeschau am 9. Dezember in Köln wurden insgesamt 144 Englische Groß- und Zwergkröpfer präsentiert.

Dann kamen der 1. und der 2. Weltkrieg, sowie die Trennung Deutschlands in BRD und DDR. In dieser Zeit gab es aus politischen Gründen Namensänderungen und zeitweise existierten parallel mehrere Sondervereine.

Nach 1945 wurde in der BRD der alte Name des Sondervereins beibehalten und in der DDR nannte man sich fortan „Spezialzuchtgemeinschaft“.

Nach dem Mauerfall im November 1989 fanden schon bald Sondierungsgespräche zwischen beiden Sondervereinen statt und 1990 schlossen sich beide Sondervereine zu einem Sonderverein zusammen.

Seit 1978 gibt es den *Wettbewerb um den „Goldenen Kröpfer“*. Es ist ein Leistungspreis der jährlich auf 6 Tiere ermittelt wird und wer nach 5 Jahren in Summe die beste Gesamtleistung hat erringt den „Goldenen Kröpfer“.

Außerdem wird auf jeder Hauptsonderschau durch die Preisrichter das beste Jungtier bei den Groß- und Zwergkröpfern ermittelt und zum „Clubsieger“ gekürt. Auch findet alle 5 Jahre eine Jubiläumsschau statt.

2012 feierte der „Club der Züchter Englischer Groß- und Zwergkröpfer“ sein 100-jähriges Bestehen. Diese Hauptsonderschau der Superlative fand Anfang Januar 2013 in Barchfeld statt. Hier wurden von 111 Ausstellern, aus ganz Europa, 1774 Engländer (893 Große; 881 Zwerge) präsentiert.

weitere Informationen

Mehr über den Club der Züchter Englischer Groß- und Zwergkröpfer findet man auf unserer Homepage

www.englische-kroepfer.jimdo.com

Bei Interesse füllen Sie einfach das Kontaktformular auf unserer Website aus

oder senden Sie eine Mail an

Stefan Karaica, 1. Vorsitzender
Stefan.karaica@unitybox.de

oder

Rolf Linnemeier, 1. Kassierer
cossi11@gmx.de

Bilder sind von Engländerclub, H. Lubbers, R. Linnemeier



**Club der Züchter
Englischer Groß- und
Zwergkröpfer
von 1912**

**Wissenswertes über
Verein und Tier
auf einem Blick**



Der Englische Großkröpfer

In der Literatur wird der Englische Großkröpfer schon um das Jahr 1735 textlich erwähnt.

Mitte des 19. Jahrhunderts kamen die ersten Englischen Großkröpfer über Holland nach „Deutschland“. Für viel Geld wurden diese aus England und Schottland erworben und bis weit ins 20. Jahrhundert war man auf diese Zukäufe angewiesen.

Um 1870 herum wurden auf Ausstellungen die ersten Englischen Großkröpfer präsentiert. Unter diesem Namen sah man verschiedenste Tauben, die sich Englische Großkröpfer nannten.

1895 wurde in der Geflügel-Börse erstmals eine Art Standard für den Englischen Großkröpfer veröffentlicht.

Durch Einkreuzung anderer Kröpferrassen entstand über die Jahre der Englische Großkröpfer so wie wir ihn heute auf den Ausstellungen antreffen.

Der Englische Zwergkröpfer

Der Englische Zwergkröpfer ist hauptsächlich durch Einkreuzungen von Brünner Kröpfern, die damals noch nicht so hießen, und anderen Kröpferrassen entstanden.

1880 war in London auf einer Ausstellung im Kristall-Palast der erste wahre Englische Zwergkröpfer, ein schwarzer Täuber, ausgestellt worden. Auf einer Kröpfertafel aus dem Jahre 1885 werden erstmals drei Zwergkröpferrassen (Prager, Brünner und Englicher) unterschieden.

Anfangs (1912) waren die Englischen Zwergkröpfer auf den Ausstellungen in der Minderheit zu den Englischen Großkröpfern aber schon auf der Clubausstellung 1937 wurden mehr Englische Zwergkröpfer als Englische Großkröpfer ausgestellt.

Auch hier wurde durch Einkreuzungen, genau wie beim Englischen Großkröpfer, über die Jahre der Typ soweit verbessert bis der Englische Zwergkröpfer figürlich so war wie er heute auf den Ausstellungen anzutreffen ist.

Die Gruppen

Im Club der Züchter Englischer Groß- und Zwergkröpfer von 1912 gibt es momentan fünf Gruppen. Dies sind die Gruppen Ost & Nord, Süd, Südwest, Südost und West.

Die Gruppen sind der Motor unseres Sondervereins. Hier finden im laufenden Jahr die meisten Aktivitäten statt. Über die Gruppen kommen fast alle neuen Mitglieder an Engländer und treten hierüber auch dem Club bei.

Alle Gruppen machen im Herbst eine Gruppenversammlung mit angeschlossener Jungtierbesprechung, sowie später im Jahr einer Gruppenschau.

Die jährlich stattfindende Hauptclubschau wird im festgelegten Wechsel durch die jeweilige Gruppe ausgerichtet.

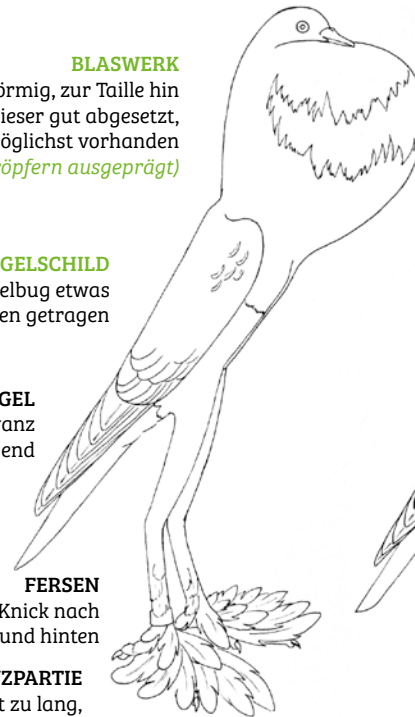
BLASWERK
lang, im oberen Bereich kugelförmig, zur Taille hin allmählich verengend und von dieser gut abgesetzt, Nackenbogen möglichst vorhanden
(bei Zwergkröpfern ausgeprägt)

FLÜGELSCHILD
lang und schmal, Flügelbug etwas angehoben getragen

FLÜGEL
lang, auf dem Schwanz aufliegend

FERSEN
eng, leichter Knick nach innen und hinten

SCHWANZPARTIE
schmal, fest geschlossen, nicht zu lang, mit dem Rücken eine Linie bildend



TAILLE
gut sichtbar

BRUSTBEIN
lang sichtbar, schmal, gerade, nicht zu fleischig

SCHENKELAUSTRITT
harmonisch, fließend aus dem Körper

UNTERSCHENKEL
lang, elipsenförmig, eng und parallel bis Fersengelenk verlaufend

WICKLUNG
Unterschlenkel und Lauf sind mit kleinen weißen Federchen dicht und anliegend besetzt, so dass von vorne keine rote Lauffarbe sichtbar ist

ZEHEN
gespreizt, mit schmalen Federn besetzt, die einen seitlich nach hinten abgerundeten Teller bilden

